

Der **AWORF**

Debattenbeiträge / Interviews / lebensanschauliche Grundlagen

Offizielle Publikationsreihe der NSDAP/AO
Kostenlose Digitalausgabe.
Monatsperiodikum

**Sie die Unterdrückten
Gegen die Ausbeuter**

Zu beziehen unter www.nsdapao.org
Weiterführende Informationen:
www.vorklischehachachter.org

3. Jahrgang, Ausgabe Nr. 8

Gegründet 1927 (Neugründung 2022)

08/2024 (135)

Der Ewige Führer - Teil XVII

-



Aus dem Inhalte:
- Der Ewige Führer - Teil XVII, Kp. IV.4-V.1, S. 2-5
- Interview mit Patrick Chouinard - Teil II, S. 6-7

1935: Wiedereinführung der Wehrpflicht (als Reaktion auf die bis dahin nicht-erfolgte internationale Abrüstung, welche ja nach 1918 einsetzen sollte). Friedliche Rückholung des urdeutschen Saargebietes (im Rahmen einer vorangegangenen Abstimmung hatte sich um die 99% der Saarländer für die Rückkehr in das Deutsche Reich ausgesprochen). Schutz des deutschen Blutes durch Rassenschutzgesetzgebung. Beginn des Aufbaues moderner Infrastruktur; u.a. durch die innovativen Reichsautobahnen. Einführung des Reichsarbeitsdienstes für arbeitsfähige junge Frauen und Männer (RAD). Verständigung mit Großbritannien über die Flottenpolitik.

1936: Weitere außenpolitische Emanzipation durch Aufkündigung des schikanösen Locarno-“Vertrages“. Wiederherstellung der Wehrhoheit - und damit der Souveränität - im Rheinlande. Ausrichtung der international hochgelobten, maßstabsetzenden Olympiade sowie Konstituierung des Antikominternpaktes. Aktive Bekämpfung des Kommunismus durch Entsendung Freiwilliger und Material zugunsten der nationalen Revolutionäre unter Francisco Franco im gerade ausgebrochenen Spanischen Bürgerkriege.

1937: Div. außenpolitische Initiativen; u.a. Beitritt Italiens und Japans in den von Deutschland initiierten Antikominternpakt.

1938: Friedliche Wiedervereinigung mit der Ostmark, welche 1918 – völkerrechtswidrig – per Siegerdekret den deutschen Ostmärkern verboten worden war – erfolgte zwanzig Jahre später nach zuvor durchgeführtem allgemeinen Plebiszit bezeichnenderweise mit um die 99% Zustimmung. Friedliche Wiedervereinigung mit dem deutschen Sudetenlande.

1939: Friedliche Wiedervereinigung mit dem urdeutschen Memellande.



www.voelkischerbeobachter.org

- Nachrichten aus Großdeutschland und der Welt
- lebensanschauliche Auseinandersetzung
- historische Inhalte und Revisionismus
- Kunst und Kultur
- Freizeit-Tipps und Unterhaltungsmedien-Rezensionen
- völlig zensurfrei
- gratis
- von der Bewegung für die Bewegung
- Netzseite weitestmöglich weiterverbreiten! -

ACHTUNG: Seite aktuell nur noch via "Tor" erreichbar.

Kapitel V – Die Kriegsjahre 1939-1945

V.1. Einleitung

In diesem Rahmen soll und kann keine militärhistorische Abhandlung des 2. Wk. vorgenommen werden. Vielmehr wird nachfolgend eine komprimierte politische Einordnung der Kausalitäten und des diesbzgl. Vorgehens Adolf Hitlers in jenen schweren Schicksalsjahren erfolgen.

Der Weltkriegsveteran Adolf Hitler wollte stets den Frieden erhalten – daran gibt es keinen Zweifel. Die div. Friedensofferten und andere diplomatische Aktionen sind hinreichend dokumentiert. Grundsätzlich muss bei alledem die Tatsache berücksichtigt werden, dass die nach 1918 beschlossene internationale Abrüstung nie stattgefunden hat. Dies gebrochene Abkommen aber war faktisch kausal für die nach der Macht ergreifung sukzessiv betriebene Wiederaufrüstung in Deutschland. Die Flut der anti-deutschen Propaganda vor 1945 und die – offen als solche bezeichnete und praktizierte - systematische Reeducation (Umerziehung) in den div. Besatzungszonen nach Kriegsende – die Milliardenflut an gedruckten Lügen – sie kann an der Wahrheit doch nichts ändern. Wer nicht naiv ist, und sich mit der Politik der Siegermächte vor und nach 1945 auseinandergesetzt hat, wird diesen Lügen bereits deshalb nicht glauben. Gleiches gilt für die damaligen Zeitgenossen bzw. diejenigen Nachgeborenen die das Glück hatten mit der Erlebnisgeneration einmal über jene Zeit gesprochen zu haben. Alle anderen sei die Lektüre des ein oder anderen ausgewählten Titels der mittlerweile doch ganz beachtliche Anzahl revisionistischer Literatur anempfohlen, vor allem aber auch den unkommentierten Quellentexten, welche zu günstigem Preise bei den bekannten Vertriebsstellen der Partei rund-um-die-Uhr erhältlich sind.



Die historische Reichstagsrede zum Kriegseintritt 1.9.1939

Die Kriegsschuldfrage, also die niederträchtige Behauptung unserer Rassefeinde, Deutschland habe den 2. Wk. verschuldet, war und ist die moralische Rechtfertigung für die tatsächlich antideutsche und imperialistische – mithin völkerrechtswidrige - (Vernichtungs)Politik der jüdisch gelenkten Siegermächte des letzten Weltkrieges. Dieses unsägliche Narrativ bildet bis dato die Grundlage für die politische Unterdrückung des Deutschen Volkes und die politische Apartheid der übrigen weißen Völker, denen durch die forcierte globale Ächtung des Nationalsozialismus, also der genuin arischen Lebensanschauung, jedwede Möglichkeit zu einer politischen wie rassischen Emanzipation von der jüdischen Oberherrschaft in und außerhalb ihrer jeweiligen Nationen seither systematisch verstellt wird. Der Nationalsozialismus wird von unseren Feinden aber nicht verdammt weil er tatsächlich inhuman oder „verbrecherisch“ wäre, sondern er wird schlichtweg deshalb verdammt, weil er DAS rassegemäße Mittel zur Emanzipation von jüdischer Unterdrückung darstellt.

Dass dem tatsächlich so ist, dies wird bereits durch die Tatsache illustriert, dass sämtliche andere Weltanschauungen (von Lebensanschauung kann in diesen Fällen nicht gesprochen werden), Ideologien, Systeme, Sekten und Religionen (mit Ausnahme von Islam und Hinduismus; da antijüdisch bzw. rassebewusst) nicht nur nicht bekämpft sondern gefördert werden. Von wem? **Von den Juden!** Diese haben, bedingt durch mediale, monetäre und politische Macht, ein nahezu unangreifbares Meinungsmonopol im Laufe der vergangenen 200 Jahre errichtet (vgl. nur Henry Ford - "Der internationale Jude" 33. Aufl. 117. bis 118. Tausend 1937, 210 ff., 317 ff., 321 ff., 329 ff., 415 ff., 458 ff. Sowie "Die Protokolle der Weisen von Zion"). Hören wir hierzu zwei einflussreiche Juden höchstselbst, und zwar den Zionisten Moritz Cohn: **„Ohne unsere Einwilligung kann kein Potentat der Welt eine Entscheidung treffen. Kein Wort, das wir nicht wünschen, kann veröffentlicht und verbreitet werden, weil wir die Presse kontrollieren. Keine Idee, die uns mißfällt, kann in der intellektuellen Welt Eingang finden. Seit geraumer Zeit besitzen wir die Herrschaft über die Welt.“** (vgl. G. zur Beek - "Die Geheimnisse der Weisen von Zion" 3. Aufl. 1919, 27. Anm.: Hervorhebungen nicht im Original) sowie Noam Chomsky: **„Die Mehrheit der gewöhnlichen Bevölkerung versteht nicht was wirklich geschieht. Und sie versteht noch nicht einmal, dass sie es nicht versteht.“**(!). Die Juden bilden – einem gigantischen rassischen "Think Tank" gleich - einen allgemeinen Konsens aus, den sie dann mit ihren gewaltigen konzentrierten Machtmitteln den Gojim systematisch oktroyieren. Dann treten die Juden wieder in den Schatten zurück, sodass sich die Illusion ausbreiten kann, der jeweilige "Konsens" sei ein frei entwickelter, nichtjüdischer. **Diese unleugbare Tatsache muss sich ein jeder aufrechte Mensch restlos persönlich bewusst machen und auch weiterverbreiten!**

So verhält es sich auch in Bezug auf das obig gesagte: der Nationalsozialismus wird von ZOG öffentlich als angeblich „inhuman“ und „verbrecherisch“ diffamiert, **während alle anderen Denkschulen – egal wie viel Blut**

auch in ihrem Namen vergossen worden ist – de facto unangetastet bleiben. Warum? Weil es sich dabei samt und sonders entweder um solche genuin jüdischen Ursprunges (bspw. Kapitalismus und Marxismus), jüdischer Verfälschung (bspw. Christentum) oder aber für die Ziele des Judentums anderweitig nützlicher oder zumindest schlichtweg auch schadloser Auswirkung (bspw. Psychosekten) handelt. Besonders gut wird dies durch den Umgang der sog. "Demokraten" in Bezug auf andere diktatorische Systeme der Vergangenheit und der Gegenwart illustriert. An dieser Stelle nur ein Beispiel: Wie viele hundert Millionen Personen haben denn die Bolschewisten der ehemaligen SU oder Rotchinas enteignet, vertrieben, interniert, gefoltert und getötet?! Wie viele Angriffskriege und Umsturzversuche haben diese Staaten initiiert?! Warum hat sich denn gegen diese – offen - staatsterroristischen Umtriebe keine (ernsthafte) internationale Allianz formiert und einen Weltkrieg zur „Beendigung des Menschheitsverbrechens“ entfesselt? Aus zweierlei Gründen: 1. **Der Bolschewismus ist jüdisch, ob nun im roten oder goldenen Gewande (Bolschewismus = Mehrheitlerum/Massengesellschaft)!** Das heißt, dass hier in politischer Hinsicht tatsächlich **keine realen Gegensätze** zwischen den sog. Eliten im "demokratischen" Lager einerseits und im kommunistischen Lager andererseits bestehen. **Etwaige "Konflikte" zwischen den beiden "Blöcken" haben stets nur dazu gedient, die kapitalistisch orientierte Rüstungsproduktion im demokratischen Westen anzukurbeln und innenpolitische Repression im kommunistischen Osten zu begründen.** Wenn es überhaupt je wirkliche Differenzen zwischen den jüdischen Herrscherfamilien in den beiden damaligen "Blöcken" gegeben hat, so waren dies nur übliche **Streitigkeiten unter Juden.** 2. Weder die slawischen noch die asiatischen Bauern – die Hauptopfer der roten „Menschheitsbeglückung“ - hatten oder haben je eine Lobby gehabt, erst recht keine so einflussreiche wie die Saujuden. Es sind dies die wesentlichsten Gründe für das Ausbleiben ernsthafter Reaktionen in vorstehend aufgeführten Fällen.

Bolschewismus – Mehrheitlertum/
 Massengesellschaft – ist, wie obig bereits
 kurz angerissen, kein genuin kommunisti-
 sches Phänomen: Kapitalismus und Marxis-
 mus stellen schließlich beide jüdische Pro-
 dukte dar, Systeme, in denen Persönlichkeits-
 werte (und mithin auch Rassewerte) massiv
 negiert werden. Es handelt sich um die gol-
 dene und rote Internationale – ein Verbund -,
 wie Michael Kühnen dies einst so treffend
 formuliert hatte. Dass die Volksrepublik Chi-
 na in der heutigen Zeit verstärkt unter inter-
 nationalen Druck gerät, dies liegt im wesent-
 lichen in der historischen Entwicklung der
 KPCh begründet, welche unter Mao Zedong
 eine eigene Doktrin (Maoismus) formulierte,
 und sich damit vom mosaischen Kommunismus
 allmählich emanzipierte (eine Vielzahl
 der zunächst im Namen von Marx und Lenin
 angetretenen Parteien und Organisationen in
 der Dritte Welt haben sich im Laufe der Zeit
 recht schnell zu nationalistisch-sozialistisch
 orientierten Befreiungsbewegungen entwi-
 ckelt; exemplarisch seien hierfür an dieser
 Stelle Vietnam und Nordkorea aufgeführt).
 Wenngleich auch in China nunmehr wieder
 eine Angleichung an den mosaischen Kommu-
 nismus in Form einer seit dem Tode Maos
 stetig zunehmenden Parteienbürokratie zu
 beobachten ist, so kann die Volksrepublik
 wohl trotz allem dennoch als weitgehend un-
 abhängig von jüdischer Herrschaft gelten.
 Eine weitere Erörterung dieser Sonderthema-
 tik würde jedoch den Rahmen sprengen. Und
 all die Kriege, Konflikte, Finanzkrisen und
 Umweltkatastrophen die die Demokraten
 verschuldet haben aufzählen zu wollen, dies
 würde erst recht den Rahmen vorliegender
 Arbeit bei weitem sprengen. Auch ihre
 Schuld und ihr Versagen ist jedenfalls bereits
 in historischer Hinsicht ganz beträchtlich.
 Dennoch gilt die westliche Demokratie bis
 dato als das non plus ultra der Staatlichkeit;
 sie ist – dem Goldenen Kalbe gleich - von
 jedweder ernsthaften Kritik enthoben - durch
 div. - antidemokratische – Gesinnungspara-
 graphen. Also die gleiche Heuchelei wie bei
 den Roten – nur mit subtileren Mitteln. Ein
 Dogma zur Aufrechterhaltung weiterer Dog-
 men - bezeichnend!



Deutsches Gebiet wird endlich befreit!

Egal wie lange auch der 2. Wk. nunmehr
 auch in der Vergangenheit liegen mag, in ihm
 – und da sind sich ausnahmsweise einmal
 alle einig – liegt doch der Ursprung der heuti-
 gen Weltordnung begründet. In diesem Fall
 erweist sich einmal mehr das Wort als uni-
 verselle Wahrheit, wonach der Schlüssel zum
 Verständnis der Gegenwart in der Vergan-
 genheit liegt. Alles, worunter wir heute lei-
 den (Zionismus, Kapitalismus, (Neo-)
 Marxismus, Logenmacht, Klerikerunwesen,
 fehlende Souveränität (EU, NATO, TTIP,
 Besetzung und Co.), Korruption, Lügenmedi-
 en, Klimawandel, jahrzehntelange, systemati-
 sche Unterdrückung alternativer Energien,
 Innovationsbremsungen im Bereich Pharma-
 zie und Internet, Werte- und Sittenverfall,
 Überfremdung, Pflegenotstand, Bildungsmi-
 sere, Geburtenrückgang, Wohnungsnot, Mas-
 senarbeitslosigkeit bei gleichzeitig forciertem
 Ausbau des Niedriglohnsektors etc. etc.), all
 dies hatte seinen Ausgangspunkt in dem Mo-
 ment, als sich Plutokraten und Marxisten –
 und damit das internationale Judentum als
 dahinter stehender Strippenzieher – in Euro-
 pa durchsetzen konnten. Adolf Hitler war
 nicht nur Reformator denn auch Revolutionär
 – und damit bereits geschworener Feind jener
 Mächte, die die Welt und die Menschheit als
 reines Ausbeutungsobjekt betrachten, und
 daher weder ein Interesse an einer Balance
 der globalen ökonomischen wie ökologischen
 Verhältnissen haben, geschweige denn an
 einer Weiterentwicklung der Menschheit –
 im Gegenteil!

Patrick Chouinard Interview - Teil II

DA: Bitte erläutere unserer Leserschaft den Einfluss der Arischen Rasse auf die Entwicklung der restlichen Menschheit.

Patrick Chouinard: Die Arische Rasse hat in evolutionärer Hinsicht nicht nur europäische Kultur beeinflusst denn auch maßgeblich die vedische sowie die iranische Kultur geprägt. Sie hat zudem Wissenschaft und Innovation in die gesamte Welt hinausgetragen. Wenn sämtliche Schwarzen plötzlich verschwinden würden, so würde sich kaum etwas ändern. Würden die Asiaten plötzlich vom Anlitz der Erde verschwinden, so wäre die Welt sicherlich eine andere, aber die Auswirkungen wären nicht drastisch. Doch würden sämtliche Arier verschwinden, so wäre diese Welt dunkel und nicht unwirtlich. Die Arische Rasse hat erst die Zivilisation ermöglicht.

DA: Wie ist der Zusammenbruch der nordisch-arischen Religion in historischer Hinsicht zu bewerten?

Patrick Chouinard: Es stellt dies eine der größten Tragödien unseres Menschentumes dar. Sicherlich hat das Christentum wunderbare Werke in den Bereichen Kunst, Architektur und Literatur inspiriert, gleichwohl handelt es sich hierbei jedoch um genuin arische Prägung, und nicht originär christliche. Man stelle sich vor, die Götter unserer Ursprungsreligion wären nicht gestürzt worden - welche wundervolle Werke hätten vollbracht werden können.

DA: Wie beurteilst Du, als Historiker, den Einfluss von Islam und jüdischer Religion auf die historische Menschheitsentwicklung?

Patrick Chouinard: Ein Großteil der Hauptkonflikte sowie die gesamte geopolitische Lage ist verursacht durch diese beiden Hauptströmungen der abrahamitischen Lehre, inklusive dem Christentume. Es sind dies Störfaktoren im Getriebe der Welt, welche die Gesamtentwicklung der Menschheit erheblich verlangsamt haben, gleich Opiate, die Menschen aus der Bahn werfen. Sie versprechen



Patrick Chouinard

Erlösung, doch in Wahrheit trennen sie uns von der Realität ab. Es geschah dies in unserer Hemisphäre bislang durch das Christentum, und nun auch durch den Islam, dessen [fremdrassige] Anhänger unsere weißen Volks- und Rassegenossen konvertieren. Es ist dies eine Vergiftung unseres Rassegeistes, welcher bereits jetzt schon gefährliche Blüten gewaltsamer Konflikte getrieben hat.

DA: Wie würdest Du den Hinduismus, welcher de facto ja die bislang einzig noch lebendige arische Religion (wenngleich auch nicht mehr in ihrer originären Form) darstellt, in historischer Hinsicht bewerten?

Patrick Chouinard: Der Hinduismus ist eine faszinierende Religion. Man sieht ganz greifbar, wie sehr er mit der europäischen Mythologie korrespondiert; vor allem in Form seiner Epen und der Poesie. Es ist dies eine erhabene Religion. Bezeichnenderweise stimmt die Kosmologie des Hinduismus mit wissenschaftlichen Erkenntnissen über das Weltall überein. Die hinduistische Lehre beweist mithin die Überlegenheit des arischen Intellektes, und das Denken über die Reinkarnation führt von Europa bis nach Südasien hinein. All dies erlaubt uns einen kleinen Einblick in das, was hätte sein können, wäre unser ursprünglicher Glaube in Europa nicht derart in den Staub getreten worden,

Sondern hätte sich frei entwickeln können.

DA: Hältst Du eine Reetablierung der nordisch-arischen Religion in der Zukunft in Nordamerika/Europa/Australien/Neu Seeland für möglich?

Patrick Chouinard: Das ist eine schwieriges Unterfangen. Vielleicht sollten wir uns in religiöser Hinsicht vielmehr auf den Faktor Blut fokussieren; also eine Religion basierend auf unserer Rasse und der Erlösung. Die persönliche Erlösung liegt einzig und allein in der Weißen Rasse begründet.

DA: Wie beurteilst Du, als Historiker, Adolf Hitler?

Patrick Chouinard: Er war ein Genie, ein meisterhafter Rhetoriker und Propagandist. Ohne Hitler hätte Stalin Europa bis hin zum Atlantik aufgerollt, und die Sowjets würden noch heute an der Macht sein und über Europa herrschen, jedenfalls wäre der russische [geopolitische] Einfluss auf Europa heutzutage noch deutlich stärker.

DA: Wie beurteilst Du die militärische Niederlage der Achsenmächte im Jahre 1945 in historischer Hinsicht?

Patrick Chouinard: Kurz und knapp formuliert: eine Tragödie. Diese Niederlage hat bis heute Einfluss auf unsere Völker, zumal sich die USA seinerzeit auf die falsche Seite gestellt haben.

DA: Wie beurteilst Du, als Historiker, die alliierten Behauptungen, wonach Deutschland im 2. WK angeblich 6 Millionen Juden ermordet habe?

Patrick Chouinard: Die Fakten sprechen ganz eindeutig gegen diese Behauptung. Sollte es jedoch tatsächlich so geschehen sein, so wäre es sowohl aus eugenischer Hinsicht als auch ganz allgemein, und zwar in Form der Reinigung der Welt von einer wertlosen und schädlichen Population, der Synagoge des Satans, gerechtfertigt gewesen.



Anmerkung der Redaktion: Zum Abschluss dieses Interview-Teiles noch die DA-Frage, welche im ersten Teil leider vergessen worden ist: „In welche Richtung wird sich Deiner Ansicht nach die geschichtswissenschaftliche Lehre entwickeln? Besteht die Chance, den Diskurs auf internationale Ebene in eine (stärkere) multipolare/pluralistische Richtung zu lenken, um künftig hierdurch das seinerzeit durch die Alliierten errichtete Dogma zu brechen?“

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe...

Solidaritätsschreiben!

(für weitere Informationen s.: www.politicalprisoner.info www.white-power.org/prisoners-of-war/)

Marcus Bischoff
JVA Plötzensee
Friedrich-Olbricht-Damm 17
13627 Berlin
Bundesrepublik Deutschland

Manuel Eder
Justizanstalt Innsbruck
Völser Straße 63
6010 Innsbruck
Bundesrepublik Österreich

Matthew F. Hale 15177-424
USP Marion / U.S. Penitentiary
PO Box 1000
Marion, IL 62959 USA

Philip Hassler
Justizanstalt Stuben
Kirchenplatz 1
4975 Stuben
Bundesrepublik Österreich

Josué Estébanez de la Hija
Centro Penitenciario "Puerto de Santa Maria III"
Carretera de Jerez-Rota km 5, CP. 11500
Puerto de Santa Maria-Cádiz
Spain

Alfred Schaefer
JVA Bernau
Baumannstraße 81
83233 Bernau
Bundesrepublik Deutschland

Marianne Wilfert
JVA Würzburg
Friedrich-Bergius Ring 27
97076 Würzburg
Bundesrepublik Deutschland



NSDAP/AO

Fight Back!

nsdapao.info
nsdapao.org

Contact us to
find out how
YOU can help!

voelkischerbeobachter.org

VÖLKISCHER BEOBACHTER



zensurfrei

web hosting & design

zensurfrei.com

fast, affordable,
anonymous, secure,
& always censorship-free